



Ausschreibung „Human Solvency Historical Research Prize 2024“

realisiert in Zusammenarbeit mit:



mit freundlicher Unterstützung von:



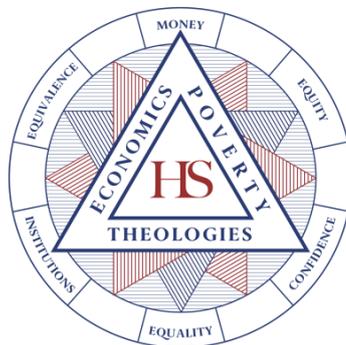
**BANCA
GENERALI
PRIVATE**

BYNODE
development & cooperation



Studio legale
avv.
**MICHELE
PROCIDA**

Die Fondazione Istituto Internazionale di Storia Economica “F. Datini” kündigt die
„Human Solvency Historical Research Prize 2024“
„Historischer Forschungspreis zur Menschlichen Solvenz 2024“



**Human
Solvency
Prize**

1. Der Preis zielt darauf ab, die historische Forschung von Wissenschaftlern zu würdigen, die sich mit der Frage der wirtschaftlichen Solvenz befassen, die in all ihren Implikationen betrachtet wird, ausgehend von den Sprachen, theologischen, philosophischen und

rechtlichen Lexika, die Schlüsselkonzepte wie Armut, Gemeinwohl, öffentliche Verschuldung, Besteuerung, Währungsinstitution strukturiert haben. Es ist beabsichtigt, einen langfristigen Ansatz zu fördern, indem Forschungen und Analysen historischer Phänomene bewertet werden, die zwischen dem 11. und 18. Jahrhundert gereift sind. Im speziellen Bereich der Website der Fondazione Istituto Internazionale di Storia Economica "F. Datini" finden Sie weitere Einzelheiten zu den Forschungsthemen, die mit dem Preis ausgezeichnet werden.

2. Die Veröffentlichungen und Kommentare zur Arbeit können in einer offiziellen Sprache der Stiftung veröffentlicht werden Istituto Internazionale di Storia Economica "F. Datini" (Italienisch, Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch) und veröffentlicht am 15. März 2024. Die unveröffentlichten Texte müssen im PDF-Format gesendet werden, während die veröffentlichten Bände sowohl in Papier- als auch in PDF-Form gesendet werden müssen. Die Produkte müssen von einem *Lebenslauf* und jeglichen anderen wissenschaftlichen Qualifikationen begleitet werden, die der Bewerber für nützlich hält, beigefügt werden. Die Adresse, an die Sie die Kopien im PDF-Format senden sollen, lautet letizia@istitutodatini.it, während das gedruckte Format an die Adresse der Stiftung in der Via Ser Lapo Mazzei 37, 59100 Prato (Italien), gesendet werden muss. Bei verspäteter Lieferung des Ausdrucks ist das Versanddatum maßgeblich

3. Der Preis beträgt 10.000,00 € (der Betrag muss vom Empfänger zur Besteuerung angemeldet werden), ausgezahlt in einer Einmalzahlung zum Zeitpunkt der Siegerehrung.

4. Es können nur abgeschlossene Forschungsarbeiten eingereicht werden, die in der endgültigen Fassung erstellt oder bereits im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum Ablaufdatum der Ausschreibung, dem 15. März 2024 (für diese erste Ausgabe übernommenes Kriterium), veröffentlicht wurden.

Die Mitglieder der Preisjury sind:

Erik Aerts (Universität Löwen), Guido Alfani (Universität Mailand), Philippe Bernardi (Universität Paris), Bruno Callegher (Universität Triest), Hilario Casado Alonso (Universität Valladolid), Markus A. Denzel (Universität Leipzig), Maria Diez Yañez (Universität Complutense Madrid), Miriam Davide (Universität Triest), Maria Teresa Dolso (Universität Padua), Paolo Evangelisti (Universität Lleida), Luca Fantacci (Staatliche Universität Mailand), Riccardo Finozzi (Bank of Italien), Antoni Furió (Universität Valencia), Roberto Lambertini (Universität Macerata), Clement Lenoble (CNRS-CIHAM

Lyon–Avignon), Maryanne Kowaleski (Fordham University, New York), Angela Orlandi (Universität Florenz), Maria Clara Rossi (Universität Verona), Petra Schulte (Universität Trier), Alessandro Silvestri (Universität Salerno), Naresh Singh (Universität Ottawa), Lorenzo Tanzini (Universität Cagliari), Giacomo Todeschini (unabhängiger Forscher). Die Jury wird vom Generalsekretär des Preises Paolo Evangelisti (Universität Lleida) koordiniert.

5. Die Jury entscheidet bis zum 23. April 2024, welche Forschung prämiert wird, und sendet eine Mitteilung an den Gewinner.

Nach Ansicht der Kommission kann eine besondere Erwähnung für eine zweite Forschungsarbeit gewährt werden, die als bemerkenswert erachtet wird. Die jeweilige Arbeit erhält keinen Geldpreis.

Das Urteil der Kommission steht außer Frage; Sie können sich auch dafür entscheiden, nicht zur Annahme des Preises verpflichtet zu sein, wenn Sie das eingereichte Werk nutzen möchten.

6. Der Auftrag sollte unter Berücksichtigung anderer Veröffentlichungen berücksichtigt werden, bei denen es sich nicht um Studien handelt, die für den Auftrag in Frage kommen.

7. Verleihung des Preises. Der Preis wurde anlässlich der Eröffnungsfeier der . 55. Studienwoche mit dem Titel *„La mobilità sociale nelle società preindustriali: tendenze, cause ed effetti (secc. XIII-XVIII) • Social Mobility in pre-industrial societies: tendencies, causes and effects (13th-18th centuries)“* [„Soziale Mobilität in vorindustriellen Gesellschaften: Tendenzen, Ursachen und Auswirkungen (13.-18. Jahrhundert)“], organisiert von der „F. Stiftung Datini“, am 12. Mai 2024

Einblicke

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <https://www.istitutodatini.it/human-solvency/home.htm>

Kontakte

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an die Fondazione Istituto Internazionale di Storia Economica “F. Datini” in Prato:

Letizia Finocchiaro – e-mail: letizia@istitutodatini.it